sen

Ich freu' mich schon!

Delfter Blau

wohnt am Nordpol,
np. Aber wo wohnt
Kommen Sie mit, wir

L
2015

Van Haustür
l Hotel in Delft oder
Bussum
und Volendam,
Rotterdam und
Amsterdam,

Hafenrundfahrt in Rotterdam
· Delfter Keramik-Manufaktur, Holzschuhschnitzerei & Käsebauernhof
· SZ-Reiseleitung

Code: NL-DE01

Termine: 3.–7.4. / 17.–21.4. / 10.–14.4. / 22.–26.4. (Blumenkorso) / 29.4.–3.5.2015
Preise ab: 566 € p.P. im DZ / 117 € EZZ

Foto: Tourism of Netherlands / www.regiostock.nl

Die etwas andere Tour de France

ass, Normandie, Bre-
Atlantikküste, durch
urze Etappen, keine
einfach nur Genuss.

IL
ätten inklusive

b/an Haustür
els
ngen in Straßburg,
n, Toulouse
. Michel, Schloss
u Gard inklusive
fahrt auf dem Canal
n Médoc u.v.m.

Code: F-ME02

Termine: 6.–19.4. / 14.–27.9. / 28.9.–11.10.2015
Preise ab: 1.599 € p.P. im DZ / 413 € EZZ

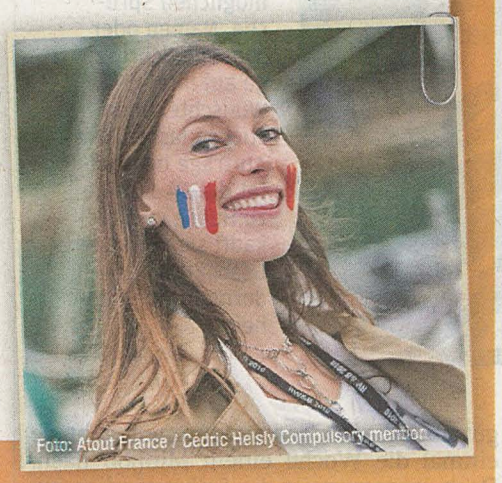
Foto: Atout France / Cédric Helsly Compulsory mention

re: Europas schönstes „Auslaufmodell"

mächtige Gletscher bis
er der Alpen und gruben
was sie dort anstellten,
Recht als touristischen
chichte betrachten …

EIL
che Inseln

b/an Haustür
Suna di Verbania
no, Luganer und
Isola Bella & Pescatori
n, Park Villa Taranto,
d

Code: I-LM03

Termine: 19.–25.4. / 3.–9.5. / 16.–22.5. / 7.–13.6. / 13.–19.9. / 4.–10.10.2015
Preise ab: 649 € p.P. im DZ / 124 € EZZ

Foto: Peter Eckert / italiafoto.de

lazzi, Prosecco & Lagunen

die „sinkende" Stadt
ehenswürdigkeiten –
ff aus, aber auch die
m

EIL
+ Schifffahrt

b/an Haustür
erona, Padua mit
nza, Treviso und

ogenpalast Venedig,
n.

Code: I-LI02

Termine: 25.4.–2.5. / 7.–14.6. / 27.9.–4.10.2015
Preise ab: 699 € p.P. DZ / 92 € EZZ

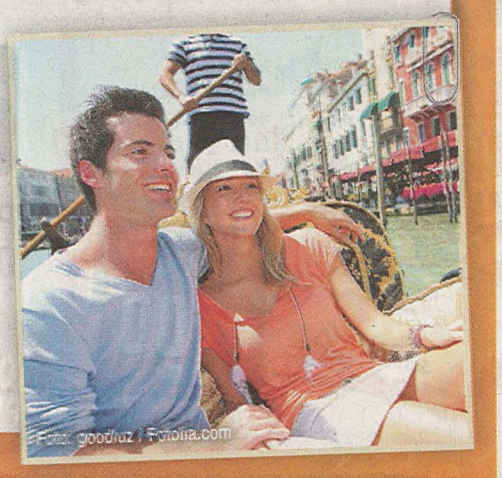
Foto: goodluz / Fotolia.com

Ein Urlaub zum Ljubln!

le Urlaubswelten auf
n eine Woche, die Sie
mal ljubln lässt!

EIL

Termine: 21.–28.3. / 25.4.–2.5. / 23.–30.5. / 19.–26.9. / 7.–24.10.2015
Preise ab: 679 € p.P. im DZ / 81 € EZZ

Für Sie vor Ort

Redakteurin für Roßwein

Cathrin Reichelt
Telefon 03431 719418
Mail ..... reichelt.cathrin@dd-v.de

Tino Schönherr (links) und Steffen Rohr gehören zum Dachdeckerteam der Wachs-Bauunternehmung. Die hat im vergangenen Jahr so viele Häuser verkauft, wie nie zuvor, obwohl die Ansprüche der Kunden und die gesetzlichen Vorgaben jedes Jahr steigen. Letzteres betrifft vor allem die Energieeinsparverordnung. Nach der müssen zum Beispiel durch eine Wärmepumpe oder Solaranlage in dem Haus erneuerbare Energien verwendbar sein und die Fenster eine Drei-Scheiben-Verglasung haben.
Foto: Archiv/André Braun

Wachs Bau mit bestem Ergebnis seit der Gründung

Roßwein

Die Firma hat so viele Häuser gebaut wie noch nie. Dabei fragen immer mehr junge Leute nach barrierefreien Gebäuden.

Von Cathrin Reichelt

Der Blick in sein Auftragsbuch macht Mathias Wachs zufrieden. „2014 haben wir so viele Häuser gebaut wie noch nie", sagt der Geschäftsführer der Firma Wachs Bauunternehmung. Es waren 55. Für dieses Jahr stehen bereits 72 Häuser zu Buche. Nicht jedes wird auch in den nächsten Monaten entstehen. Viele Käufer suchen sich zuerst das geeignete Haus aus und danach das passende Grundstück. Das kann dauern. „Rekord ist bisher der Baubeginn drei Jahre nach Vertragsabschluss", sagt Wachs. Auf solche Wartezeiten sind er und seine 21 Mitarbeiter jedoch eingestellt.

Aber nicht nur darauf, sondern auch auf die sich verändernden Kundenwünsche. Das barrierefreie- und Generationenwohnen gewinnt für viele, vor allem jüngere Bauwillige um die 30, immer mehr an Bedeutung. Dabei denken die Einen bereits an das eigene Alter, in dem sie vielleicht keine Treppen mehr steigen können. Andere entscheiden sich für Doppelhäuser oder Gebäude mit Einliegerwohnungen, in die sofort oder später die Eltern ziehen können – falls sie Pflege oder andere Unterstützung benötigen. „Die Dritten wissen einfach die Vorzüge zu schätzen, wenn sich der gesamte Wohnraum auf einer Ebene befindet", meint der Geschäftsführer.

Von den Häusern, die Wachs in den vergangenen zehn Jahren verkauft hat, sind im Durchschnitt 20 Prozent im sogenannten Bungalowstil. Eigentlich könnten es noch mehr sein, denn das Interesse an dieser Bauart ist gewachsen. „Aber sie dürfen nicht überall gebaut werden", erklärt Mathias Wachs. Die Menschen drängen derzeit mehr in die Ballungsräume und weniger aufs Land als vor fünf bis zehn Jahren. „In Dresden gibt es zum Beispiel kaum noch Genehmigungen für den Bungalowstil." In der Stadt müsse das neue Haus der Bebauung in der Umgebung angepasst werden. Das bedeute in manchen Bereichen sogar, dass das Einfamilienhaus dreigeschossig sein muss.

Familien mit Kind zahlen weniger

Auf dem Land sei der Bau des ebenerdigen Hauses dagegen meist kein Problem. Allerdings muss der Bauherr in jedem Fall für das Grundstück tiefer in die Tasche greifen. Denn ein Haus im Bungalowstil, das von der Wohnfläche her einem eineinhalbgeschossigen Gebäude entspricht, benötigt etwa zwei Drittel mehr Grundfläche als der Hochbau. Im Vergleich zu zwei Vollgeschossen sind es beim Bungalow sogar 85 Prozent mehr Fläche.

Die Grundstückspreise sind in der Region sehr unterschiedlich. „Auf dem Dorf ist der Quadratmeter noch für zwölf Euro zu haben. In der Stadt sind es zwischen 50 und 70 Euro", so Wachs. Die teuersten Grundstücke befinden sich derzeit in der Sörmitzer Au in Döbeln. In Roßwein ist das Gebiet An der Vogelstange am beliebtesten. Auch am Hohen Rain wird gern gebaut. Allerdings sind auf beiden Arealen nur noch wenige Flächen frei. Familien mit Nachwuchs, die An der Vogelstange bauen, erhalten von der Stadt einen Zuschuss von acht Euro pro Quadratmeter für jedes Kind, das mit in das Haus einzieht. Allerdings hat Wachs festgestellt, dass sich im Durchschnitt nur noch aller zwei Jahre eine Familie dafür entscheidet, in Roßwein zu bauen.

Das Unternehmen

- **Als Baustoffhandel** wurde das Unternehmen 1991 mit vier Mitarbeitern gegründet.
- **Mitte desselben Jahres** entstand die Idee, das Unternehmen in zwei Firmen aufzuspalten.
- **Mitte der 1990er Jahre** florierte der Handel nicht mehr. Er wurde eingestellt, der Bau aber beibehalten.
- **1996 erhielt Wachs** Bauunternehmung seinen heutigen Namen.
- **Bis zur Jahrtausendwende** kümmerten sich 39 Mitarbeiter um die Altbausanierung.
- **Dann ließ** der Bauboom nach. Die Mitarbeiterzahl schrumpfte auf zehn.
- **Seit 2001** hat sich Wachs auf den Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern spezialisiert.
- **Die Mitarbeiterzahl** ist auf 21 angewachsen. Außerdem wird ein Lehrling zum Maurer ausgebildet.

Roßwein

Wanderung auf den Otterberg

Die Wandergruppe Roßwein plant ihre nächste Tour für den 14. Februar. Interessierte treffen sich um 10 Uhr am Rathaus. Von dort geht es in Fahrgemeinschaften zum Wanderparkplatz gegenüber dem Bahnhof in Berbersdorf. Gewandert wird dann zum Aussichtspunkt auf den Otterberg, rund um den Hohenstein und zur Pürschmann Höhe. Zwischendurch ist eine Einkehr in der Gaststätte Kalkbrüche vorgesehen. Wer mit auf die rund acht Kilometer lange Tour gehen möchte, wird gebeten, sich bis zum 6. Februar in der Poststelle im Rathaus oder bei Reinhard Senf unter Tel. 034322 42856 oder 0177 6594638 anzumelden. (DA/rt)

Roßwein/Gleisberg

Textilzirkel trifft sich

Die Frauen, die im Textilzirkel Handarbeiten machen, haben am 28. Januar wieder einen gemeinsamen Termin. Sie kommen um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Gleisberg zusammen, um begonnene Arbeiten fertigzustellen oder neues Kreatives anzugehen. Weitere Interessierte sind willkommen. (DA/rt)

Wetter stoppt Straßenbau